

# Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP)



## Gemeinde Gochsheim

rund 6.200 Einwohner  
Landkreis Schweinfurt

Neubau Wohngebäude mit 6 Wohnungen

Standort: Uhlandstraße 45  
Bauherr: Gemeinde Gochsheim  
Architekt: Architekturbüro Benedikt Gerber  
Fertigstellung: 2017

Gesamtinvestition: 1.020.429 Euro  
Zuschuss: 306.100 Euro  
Darlehen: 538.000 Euro  
Baukosten: 1.937 Euro/m<sup>2</sup>WF

Wohnungsgrößen: 46 m<sup>2</sup> – 65 m<sup>2</sup>  
Gesamtwohnfläche: 348 m<sup>2</sup>

Ansprechpartner:  
Regierung von Unterfranken,  
Sachgebiet Wohnungswesen



Lageplan



Ansicht Süd-West



Wohnungsgrundriss EG

## Beschreibung

Die Gemeinde Gochsheim plant die Sanierung der in ihrem Eigentum stehenden Wohnanlage „Uhlandstraße“ Nr. 41, 43, 45. Es handelt sich um drei Wohnriegel mit derzeit jeweils 6 Wohneinheiten.

Die Gemeinde ist über das Straßennetz A 70 und B 286 und die ÖPNV-Anbindung im Landkreis Schweinfurt und darüber hinaus vernetzt. Das Grundstück Fl.Nr. 9327 ist über die Uhlandstraße erschlossen. Nahversorgung, Bildungs- und Sozialeinrichtung sind fußläufig oder mit dem ÖPNV erreichbar.

Das Haus Nr. 45 mit 6 Wohneinheiten ist der erste von drei Teilanträgen im Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm der Gemeinde Gochsheim.

Das zweigeschossige Bestandgebäude wird energetisch rundum ertüchtigt und erhält neue Balkone. Die Haustechnik wird grundlegend erneuert. Das Erdgeschoss steht erhöht auf dem halbgeschossig herausgehobenen Keller. Die Wohnungsgrundrisse werden optimiert und unter Berücksichtigung der Möglichkeiten im Gebäudebestand nach DIN 18040-2 barrierefrei umgestaltet. Die Außenlagen sind ebenfalls barrierefrei geplant. Das Erdgeschoss wird über das erweiterte Treppenhaus per Rollstuhllift barrierefrei erschlossen.

Zeichnungen: © Architekturbüro Benedikt Gerber